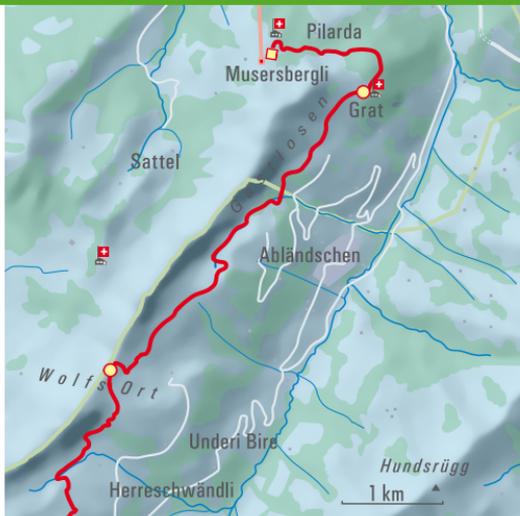
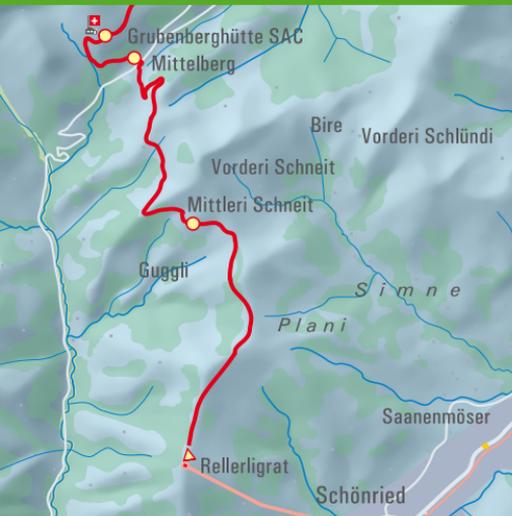


Dem Jaunbach entlang 1



Rellerligrat > Musersbergli

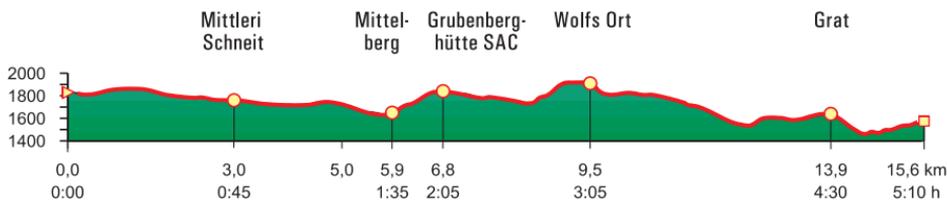
○ Schönried		
▼ Rellerligrat	0 h 00 min	
● Mittleri Schneit	0 h 45 min	0:45
● Mittelberg	1 h 35 min	0:50
● Grubenberghütte SAC	2 h 05 min	0:30
● Wolfs Ort	3 h 05 min	1:00
● Grät	4 h 30 min	1:25
■ Musersbergli	5 h 10 min	0:40
○ Jaun		

Bergwanderweg

	mittel
	5 h 10 min
	15,6 km
	545 m
	805 m
	263T Wildstrubel 253T Gantrisch

Rellerligrat

Musersbergli





Ruhige Quelle und spektakuläres Panorama

Der Ursprung des Jaunbachs ist ein unaufgeregter Ort. Der Graben beginnt auf einer Anhöhe nahe der Hinderi Schneit, rechts von einem Kiesweg begrenzt, links von einem Wanderweg. Wie ein Ausrufezeichen steht eine alleinstehende Tanne oberhalb des Jaungrunds. Es ist sumpfig, weiter unten sammelt sich das Wasser in einem kleinen Rinnsal, das talabwärts Richtung Abländschen verschwindet. Der Wanderer lässt den Jaunbach allerdings allein ins Tal fließen, dieser wird schon bald von der Fahrstrasse begleitet und ist daher eher unattraktiv. Die spektakuläre Wanderroute führt auf der Südseite den Hängen der Gastlosen entlang. Um diese Strecke machen zu können, bietet sich neben einer Rundwanderung ab Jaun eine Route aus dem Berner Oberland an – zum Beispiel von der Bergstation Rellerli/Schönried aus. Der Weg zum Jaungrund verläuft dort angenehm und mehrheitlich abwärts, dafür mit tollen Aussichten je nach Wetter auf ein Nebelmeer. Nach dem Jaungrund stehen dann zwei steile Aufstiege an: Erst zur Grubenberghütte, später der Wandflue entlang zum Wolfs Ort. Beide Anstrengungen werden mit

überwältigenden Panoramen belohnt. Vom Wolfs Ort kann Jaun auch über das Soldatenhaus erreicht werden. Im Frühling und auch im späteren Herbst empfiehlt sich jedoch der Südhang, da dieser schneller schneefrei und trocken ist. Hier führt der Weg den schroffen Felsformationen der Sattelspitzen und Gastlosen entlang. Die Macht der Felswände und in den Himmel ragenden Zähne ist hautnah spürbar. Abgerundet wird die Wanderung durch die Einkehr in die kleine Buvette Grat, bevor mit dem Gastlosen-Express die Talabfahrt ansteht.

Rémy Kappeler

INFO

Berghaus Rellerli, www.berghaus-rellerli.ch,
033 748 87 22

Grubenberghütte, Mai bis Okt. am Wochenende
bewirtet, www.grubenberg.ch, 033 744 13 27

Chalet Grat, 026 929 81 78 oder 079 418 65 92



Der Weg vom Wolfs Ort aus führt rechts an den Gastlosen vorbei. Foto: Rémy Kappeler

